

Niederschrift

zur 5. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Werkausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.03.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 11 vom 13.03.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Frau Gisela Bertram

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Volker Baum	
Herr Hani Faddoul	bis 19.00 Uhr; bis TOP 7
Herr Dr. Jürgen Gauer	
Herr Markus Heinz	
Herr Michael Held	bis 18.40 Uhr; TOP 3.7
Herr Lothar Hofmann	
Herr Mark Horbach	
Herr Uwe Kewitz	
Herr Thomas Kunkler	
Herr Ronny Metzner	ab 17:15 Uhr; TOP 2
Herr Peter Meuer	
Herr Peter Nörtershäuser	
Herr Thilo Reinert	Vertretung für Herrn Wolfgang May
Herr Wolfgang Wiegand	
Herr Heiko Wittler	

Von den Beigeordneten

Herr Birk Utermark	bis 18:50 Uhr
--------------------	---------------

Von der Verwaltung

Herr Felix Behnke	GB 3; bis TOP 5
Frau Janine Kornapp	GB 5; stellv. kaufm. Werkleiterin
Herr Jürgen Nickel	GB 5; kaufm. Werkleiter
Herr Lukas Schneider	GB 5; techn. Werkleiter
Frau Manuela Wichmann	GB 5; Schriftführerin

Als Gäste

Frau Saskia Querling	Architekturbüro Schellenberg; bis TOP 2
Frau Dipl. Ing. (FH) Sarah Schellenberg	Architekturbüro Schellenberg; bis TOP 2

Es fehlen:**Unter dem Vorsitz von**

Herr Uwe Bruchhäuser -entschuldigt-

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Sebastian Bode -entschuldigt-
 Herr Franz Lehmler -entschuldigt -
 Herr Wolfgang May -entschuldigt-
 Herr Dieter Pfaff -entschuldigt-
 Herr Markus Wieseler -entschuldigt-

Von den Beigeordneten

Herr Lutz Zaun -entschuldigt-

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bauhof und Lager für die Wasserversorgung
Vorlage: 30 DS 2/ 0116
3. Auftragsvergaben
- 3.1. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Dessighofen, Bergstraße
Vorlage: 30 DS 2/ 0107
- 3.2. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Nassau, Hohe-Lay-Straße 26 – 28
Vorlage: 30 DS 2/ 0108
- 3.3. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten B260, 2. Bauabschnitt
Vorlage: 30 DS 2/ 0109
- 3.4. Vergabe der Arbeiten zur Herstellung eines Filtratpufferspeichers für die Kläranlage Langenau, Los 1 Tiefbau
Vorlage: 30 DS 2/ 0110
- 3.5. Vergabe der Arbeiten zur Herstellung eines Filtratpufferspeichers für die Kläranlage Langenau, Los 2 Anlagentechnik
Vorlage: 30 DS 2/ 0111
- 3.6. Vergabe der Reparaturarbeiten im geschlossenen Verfahren 2025
Vorlage: 30 DS 2/ 0112
- 3.7. Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse ab 2025
Vorlage: 30 DS 2/ 0102
- 3.8. Beschaffung eines Pickup für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung Nassau
Vorlage: 30 DS 2/ 0113
- 3.9. Beschaffung eines Kastenwagens für den Betriebszweig Wasserversorgung
Vorlage: 30 DS 2/ 0114

- 3.9.1 Beschaffung eines Kastenwagens für den Betriebszweig Wasserversorgung
Vorlage: 30 DS 2/ 0114/1
4. Bündelausschreibung Strom mit Belieferungszeitraum 2026 - 2028
Vorlage: 30 DS 2/ 0097
5. Bündelausschreibung Erdgas mit Belieferungszeitraum 2026 - 2028
Vorlage: 30 DS 2/ 0098
6. Mitteilungen
 - 6.1. Auftragsvergaben der Werkleitung
 - 6.2. Sonstige
7. Anfragen

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende Frau Bertram gibt bekannt, dass folgende Beschlüsse in der Sitzung am 29.01.2025 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden:

- Das Mittelrheinlabor aus Neuwied hat den Auftrag für die Zeitvertragsarbeiten „Trinkwasseruntersuchungen in der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau“ erhalten.
- Den Auftrag für die Ingenieurleistungen sowie die örtliche Überwachung für die Erneuerung der Trinkwasserleitung und der Abwasserkanäle in der Bergstraße in Bad Ems hat das Ingenieurbüro GBI aus Montabaur erhalten.
- Das Ingenieurbüro GBI aus Montabaur wurde mit den Ingenieurleistungen zur Erneuerung der Trinkwasserleitung in Fachbach, Alter Postweg, beauftragt.
- Den Auftrag für die Planungsleistung sowie für die Ingenieurleistungen zum Austausch der Steuerung der Wasseraufbereitungsanlage Arbert hat das Ingenieurbüro BITControl GmbH aus Nattenheim erhalten.
- Mit den Ingenieurleistungen zur Sanierung des Stollen Fachbach wurde das Ingenieurbüro Gastring aus Bendorf/Rhein beauftragt.

TOP 2 Bauhof und Lager für die Wasserversorgung
Vorlage: 30 DS 2/ 0116

Frau Bertram begrüßt Frau Dipl. Ing. (FH) Sarah Schellenberg und Frau Saskia Querling vom Architekturbüro Schellenberg aus Koblenz.

Frau Schellenberg präsentiert sodann die Planung sowie die Kostenschätzung zum Neubau des Betriebshof Wasser in Nassau.

Anschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder wie folgt beantwortet:

Für den Betriebshof Wasser ist ein eigener Multifunktionsraum (Besprechungsraum/Aufenthaltsraum) notwendig. Der Besprechungsraum der Werke-Verwaltung im Nachbargebäude ist bereits jetzt voll ausgelastet und wird ebenfalls als Multifunktionsraum genutzt.

Die Grundsatzentscheidung bezüglich des weiteren Vorgehens wird im Werkausschuss beschlossen und nicht nochmals im Bauausschuss behandelt.

Ausschussmitglied Herr Faddoul äußert bezüglich des aktuell formulierten Beschlussvorschlages erhebliche haushaltsrechtliche Bedenken, welche seines Erachtens zur Nichtigkeit des Beschlusses führen können. Aus haushaltsrechtlichen Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sei es geboten eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzunehmen. Er stellt daher den Antrag den Beschlussvorschlag insofern zu ändern, dass eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt wird, bei der neben dem Neubau und der 2-Standorte-Lösung auch ein Umbau des vorhandenen Gebäudes bewertet wird. Dabei müsse aus haushaltsrechtlichen Gründen ausgeblendet werden, dass in diesem Gebäude der Bauhof der Stadt Nassau untergebracht ist.

Frau Bertram weist darauf hin, dass mit der Beschlussvorlage das Ergebnis der Verhandlungen der Werke mit der Stadt Nassau dargestellt wird. In seiner Eigenschaft als Beigeordneter der Stadt Nassau, zuständig für Liegenschaften, geht Herr Hofmann nochmals näher auf die Verhandlungen ein und erläutert insbesondere die Gründe für die Beibehaltung des Standortes für den Bauhof der Stadt Nassau.

Nach erfolgter Diskussion stellt Frau Bertram den Antrag des Herrn Faddoul zur Abstimmung:

Aufgrund der haushaltsrechtlichen Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für folgende Varianten durchzuführen:

1. *Umbau Bestandgebäude*
2. *Neubau*
3. *Beibehaltung von 2 Standorten.*

Die Betrachtung soll als Entscheidungsgrundlage für die Bewertung des Beschlussvorschlages und für das weitere Vorgehen dienen.

Der Werkausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	9
Enthaltung:	2

Es folgt eine Wortmeldung des Herrn Kunkler. Er ist der Auffassung, dass man in Industrie oder Handwerk sicherlich eine Wirtschaftlichkeitsberechnung als Entscheidungsgrundlage vorlegen würde. Er greift den im Beschlussvorschlag enthaltenen Vorbehalt auf und regt folgende Ergänzung an:

*Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Betriebs- und Finanzierungskosten des Neubaus die mit der bisherigen 2-Standort-Lösung verbundenen Aufwendungen voraussichtlich nicht übersteigen. Die Werkleitung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Werkausschusses ein entsprechendes Finanzierungskonzept **und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung** vorzulegen.*

Nach weiterer Beratung beantragt Herr Faddoul die Abänderung des Beschlussvorschlages wie folgt:

Der Werkausschuss stimmt

- dem Neubau eines Bauhofes für die Wasserversorgung am Standort Nassau auf Grundlage des vom Architekturbüro Schellenberg erstellten Vorentwurfs,
- der Kündigung des Untermietvertrags für den Bauhof Wasser Bad Ems zwischen Stadt Bad Ems und Verbandsgemeindewerken Bad Ems-Nassau sowie
- dem Verkauf eines ca. 2.525 m² großen Grundstücks incl. der darauf befindlichen Gebäude an die Stadt Nassau grundsätzlich zu.

*Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Betriebs- und Finanzierungskosten des Neubaus die mit der bisherigen 2-Standort-Lösung verbundenen Aufwendungen voraussichtlich nicht übersteigen. Die Werkleitung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Werkausschusses ein entsprechendes Finanzierungskonzept **und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen; zusätzlich für den Umbau des bestehenden Gebäudes und Grundstückes.***

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um einen zusätzlichen Antrag handelt, welcher vom Beschlussvorschlag abweicht und stellt diesen zur Abstimmung.

Der Antrag wird vom Werkausschuss mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	8
Enthaltung:	3

Anschließend greift Frau Bertram den bereits vorgelesen, ursprünglichen Beschlussvorschlag wieder auf. Sie gibt diesen mit den Worten „Wer ist für diesen Beschlussvorschlag, wie er hier formuliert ist in der Vorlage?“ zur Abstimmung frei.

Der Werkausschuss beschließt mehrheitlich:

Beschluss:

Der Werkausschuss stimmt

- dem Neubau eines Bauhofes für die Wasserversorgung am Standort Nassau auf Grundlage des vom Architekturbüro Schellenberg erstellten Vorentwurfs,
- der Kündigung des Untermietvertrags für den Bauhof Wasser Bad Ems zwischen Stadt Bad Ems und Verbandsgemeindewerken Bad Ems-Nassau sowie
- dem Verkauf eines ca. 2.525 m² großen Grundstücks incl. der darauf befindlichen Gebäude an die Stadt Nassau

grundsätzlich zu.

Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Betriebs- und Finanzierungskosten des Neubaus die mit der bisherigen 2-Standort-Lösung verbundenen Aufwendungen voraussichtlich nicht übersteigen. Die Werkleitung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Werkausschusses ein entsprechendes Finanzierungskonzept vorzulegen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Grundstücksverkauf in Abstimmung mit der Stadt Nassau vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	1
Enthaltung:	2

TOP 3 Auftragsvergaben
TOP 3.1 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Dessighofen, Bergstraße
Vorlage: 30 DS 2/ 0107

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage 30 DS 2/ 0107.

Ohne weitere Aussprache stimmt der Werkausschuss einstimmig zu:

Beschluss:

Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Dessighofen werden unter Vorbehalt der Auftragsvergabe der Ortsgemeinde an die Firma Strabag AG, Direktion Mitte-West aus Lahnstein, zu einer Bruttogesamtsumme von 329.662,23 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3.2 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Nassau, Hohe-Lay-Straße 26 – 28
Vorlage: 30 DS 2/ 0108

Auf die Vorlage 30 DS 2/ 0108 wird verwiesen. Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Beschluss:

Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Hohe-Lay-Straße, Nassau, Teilbereich Haus-Nr. 26 – 28, werden an die Firma Reuscher Tiefbau GmbH, Rennerod, zu einer Bruttogesamtsumme von 189.484,53 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3.3 Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten B260, 2. Bauabschnitt
Vorlage: 30 DS 2/ 0109

Frau Bertram erläutert die Beschlussvorlage. Es folgen keine Wortmeldungen.

Der Werkausschuss stimmt ohne weitere Aussprache einstimmig zu:

Beschluss:

Die Firma Eurovia Bau GmbH, Zweigstelle Koblenz, erhält gemäß ihrem Angebot vom 25.02.2025 den Auftrag für die Bauarbeiten B 260, 2. Bauabschnitt, zum Gesamtangebotspreis von 481.682,28 € (Anteil der Verbandsgemeindewerke 343.664,27 €) netto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3.4 Vergabe der Arbeiten zur Herstellung eines Filtratpufferspeichers für die Kläranlage Langenau, Los 1 Tiefbau
Vorlage: 30 DS 2/ 0110

Die Vorsitzende geht kurz auf den Inhalt der Vorlage 30 DS 2/ 0110 ein.

Der Werkausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Firma STRABAG AG, Direktion Mitte-West aus 56112 Lahnstein, erhält auf Grundlage des Angebotes vom 26.02.2025 den Auftrag zu Los 1 Tiefbau, Herstellung eines Filtratpufferspeichers für die Kläranlage Langenau, in Höhe von 165.206,63 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3.5 Vergabe der Arbeiten zur Herstellung eines Filtratpufferspeichers für die Kläranlage Langenau, Los 2 Anlagentechnik
Vorlage: 30 DS 2/ 0111**

Ohne weitere Aussprache beschließt der Werkausschuss entsprechend der Beschlussvorlage 30 DS 2/ 0111:

Beschluss:

Die Firma Fechtelkord & Eggersmann GmbH aus 33428 Marienfeld erhält auf Grundlage des Angebotes vom 26.02.2025 den Auftrag für Los 2, Anlagen- und Maschinenteknik des Filtratpufferspeichers für die Kläranlage Langenau, in Höhe von 248.532,69 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3.6 Vergabe der Reparaturarbeiten im geschlossenen Verfahren 2025
Vorlage: 30 DS 2/ 0112**

Auf die Vorlage 30 DS 2/ 0112 wird verwiesen. Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Beschluss:

Die Kanalsanierungsarbeiten 2025 mittels Reparaturverfahren werden zu einer Bruttogesamtsumme von 116.159,48 € an die Firma Schreiber Umweltschutz GmbH vergeben. Hiervon entfallen auf das Los Bad Ems 44.596,98 € und auf das Los Nassau 71.562,50 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3.7 Bestellung der Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse ab 2025
Vorlage: 30 DS 2/ 0102**

Die Vorsitzende fasst unter Bezugnahme auf die Vorlage 30 DS 2/ 0102 den Sachverhalt zusammen.

Ausschussmitglied Faddoul teilt mit, dass er wie schon im Vorfeld gegenüber der Werkleitung kommuniziert, erhebliche rechtliche Bedenken in Bezug auf den Beschlussvorschlag hat.

Der kaufmännische Werkleiter geht sodann nochmal ausführlich auf die in der Beschlussvorlage genannten Kriterien ein und erläutert die Gründe für das vorgeschlagene Vorgehen. Dabei thematisiert er auch die Ausschreibung im Jahr 2022.

Es folgt eine intensive Diskussion, insbesondere zum Kriterium der Prüfer-Kontinuität. Herr Kewitz gibt an, dass Banken alle drei Jahre den Prüfer wechseln, damit Betriebsblindheit vermieden wird. Herr Faddoul stimmt dem zu und weist nochmal auf den langen Zeitraum von 21 bzw. 18 Jahren hin, in denen die Prüfungsunternehmen Mittelrheinische Treuhand und Dornbach mit der Prüfung der Jahresabschlüsse betraut sind. Er hat acht Unternehmen ermittelt, die grundsätzlich in ein Ausschreibungsverfahren einbezogen werden können. Die Daten wird er der Werkleitung im Nachgang zur Sitzung zur Verfügung stellen. Ausschussmitglied Hofmann schlägt vor, Mittelrheinische Treuhand und Dornbach nicht in die beschränkte Ausschreibung aufzunehmen.

Auch zur Thematik, ob die Prüfungsleistung für den Gesamtbetrieb und/oder separat für die Wasserversorgung bzw. die Abwasserbeseitigung ausgeschrieben werden soll, wird diskutiert.

Frau Bertram fasst die Vorschläge zusammen und stellt zunächst folgende Punkte zur Abstimmung:

1. *Vergabe der Prüfungsleistung für den Gesamtbetrieb*

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0
Nein:	12
Enthaltung:	0

2. *Vergabe der Prüfungsleistung für den Gesamtbetrieb und/oder für die Wasserversorgung bzw. die Abwasserbeseitigung*

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

3. *Es erfolgt eine Ausschreibung, es werden mindestens 8 Unternehmen beteiligt. Die langjährigen Prüfungsgesellschaften Dornbach und Mitterheinische Treuhand werden hiervon ausgeschlossen.*

Herr Hofmann zieht seinen Antrag zurück, es erfolgt **keine Abstimmung** zu diesem Punkt.

Aus dem Ergebnis der Diskussion und der vorangegangenen Abstimmung heraus, formuliert Frau Bertram folgenden geänderten Beschlussvorschlag und gibt diesen zur Abstimmung frei.

Der Werkausschuss beschließt mehrheitlich:

Beschluss:

Die Werkleitung wird beauftragt, die Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 – 2028 des Eigenbetriebs im wettbewerbsoffenen Verfahren auszuschreiben. Es werden Angebote von Dornbach sowie der Mitterheinischen Treuhand und zusätzlich von mindestens 8 weiteren Unternehmen eingeholt. Statt dem Kriterium der Prüfer-Kontinuität wird die Bedingung aufgenommen, dass die Prüfungen nicht von den Prüfern der vergangenen 5 Jahre durchgeführt werden dürfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	1
Enthaltung:	0

**TOP 3.8 Beschaffung eines Pickup für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung Nassau
Vorlage: 30 DS 2/ 0113**

Die Vorsitzende geht auf den Inhalt der Vorlage 30 DS 2/ 0 113 ein.

Der Werkausschuss beschließt mehrheitlich:

Beschluss:

Das Autohaus Volkswagen Nutzfahrzeugzentrum aus Koblenz erhält gemäß Angebot vom 06.03.2025 den Auftrag zur Lieferung eines VW Amarok zum Preis von 49.902,52 € inklusive der Überführungsgebühren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	1
Enthaltung:	0

**TOP 3.9 Beschaffung eines Kastenwagens für den Betriebszweig Wasserversorgung
Vorlage: 30 DS 2/ 0114**

Auf die nachgereichte Vorlage Ergänzungsvorlage 30 DS 2/ 0114/1 (siehe TOP 3.9.1) wird verwiesen.

Der Werkausschuss beschließt mehrheitlich:

Beschluss:

Die Firma MAN Truck und Bus Deutschland GmbH aus Dillenburg erhält gemäß Angebot vom 06.03.2025 den Auftrag zur Lieferung eines MAN TGE Kastenwagen gemäß Leistungsbeschreibung zum Preis von 65.600 € netto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	1
Enthaltung:	0

**TOP 3.9.1 Beschaffung eines Kastenwagens für den Betriebszweig Wasserversorgung
Vorlage: 30 DS 2/ 0114/1**

Siehe TOP 3.9.

TOP 4 Bündelausschreibung Strom mit Belieferungszeitraum 2026 - 2028
Vorlage: 30 DS 2/ 0097

Frau Bertram geht kurz auf die Beschlussvorlage ein und begrüßt Herrn Behnke vom Geschäftsbereich 3.

Herr Behnke erläutert auf Nachfrage, dass es nicht möglich ist, die günstigste Variante auszuschreiben und daher eine Festlegung für Normalstrom oder Ökostrom erfolgen muss.

Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass die Preisentwicklung bezüglich Ökostrom ungewiss ist, dieser ggf. sogar günstiger sein kann.

Der Werkausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Verbandsgemeinde / -werke Bad Ems – Nassau ab dem 01.01.2026 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
2. Das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingereichte Vergabegremium wird bevollmächtigt, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Verbandsgemeinde /-werke Bad Ems – Nassau vorzunehmen. Zuschlagskriterium ist ausschließlich der Angebotspreis.
3. Die Beschaffung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote im o.g. strukturierten Beschaffungsmodell wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Bündelausschreibung Erdgas mit Belieferungszeitraum 2026 - 2028
Vorlage: 30 DS 2/ 0098

Die Vorsitzende geht auf den Inhalt der Vorlage 30 DS 2/ 0098 ein. Es schließt sich eine kurze Beratung an und die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Beschaffung von Erdgas ohne Biogasanteil für alle Abnahmestellen auf.

Der Werkausschuss fasst den wie folgt geänderten Beschluss:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kommunalberatung mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Verbandsgemeinde /-werke Bad Ems - Nassau ab 01.01.2026 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
2. Das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingereichte Vergabegremium wird bevollmächtigt, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Verbandsgemeinde /-werke Bad Ems – Nassau vorzunehmen. Zuschlagskriterium ist ausschließlich der Angebotspreis.
3. Die Beschaffung von Erdgas ohne Biogasanteil für alle Abnahmestellen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 6 Mitteilungen
TOP 6.1 Auftragsvergaben der Werkleitung

Frau Bertram informiert über folgende Auftragsvergaben der Werkleitung:

- Mit der Lieferung und Verlegung von LWL-Kabel (Glasfaserkabel für Fernwirktechnik) für den Versorgungsbereich Nievern – Frücht – Becheln wurde die Firma Wecker LWL-Technik GmbH aus Wadern zum Preis von 13.873,00 € netto / 16.508,87 € brutto beauftragt.
- Den Auftrag für Notstrom-Einspeisungen in den Bauwerken der Wasserversorgung hat die Firma Rembe Elektronik aus Rückeroth zum Preis von 17.085,93 € netto / 20.332,26 € brutto erhalten. Die Maßnahme wird mit einem Zuschuss der Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes i.H.v. 59,5 % = 10.166,13 € (bezogen auf Nettobetrag) gefördert.

TOP 6.2 Sonstige

Es werden keine sonstigen Mitteilungen vorgetragen.

TOP 7 Anfragen

Herr Faddoul regt an, dass die Werke künftig Ausschreibungen über die Zentrale Vergabestelle abwickeln um Neutralität zu bewahren.

Daraufhin erläutert der technische Werkleiter, dass dies bereits grundsätzlich so praktiziert werde und die Werke lediglich die Ausschreibungen vorbereiten.

Für die Richtigkeit:

Datum: _____

Gisela Bertram, Vorsitzende

Manuela Wichmann, Schriftführerin